

Schulinternes Curriculum Englisch Klasse 5				
Lehrwerk: Green Line, Klett		Inhalte: <b>Zoom-In:</b> Der Ort Greenwich <b>Unit 1:</b> Die Thomas Tallis Schule <b>Unit 2:</b> Zu Hause in Greenwich (Personen und Familien) <b>Unit 3:</b> Hobbies und Vereine		<b>Unit 4:</b> Kennenlernen des Ortes Greenwich (Projektwochen) <b>Unit 5:</b> Geburtstagsparty <b>Unit 6:</b> Strandurlaub <b>Unit 7:</b> Tiere (auf dem Bauernhof / Haustiere)
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben
	<ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen (z. B. S. 47, ex. 15)</li> <li>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen (z. B. S. 88, ex. 2)</li> <li>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Bei-träge der Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z. B. S. 55, ex. 2)</li> <li>einfache Geschichten und Spielszenen verfolgen in Bezug auf die wesentlichen Merkmale der Figuren und des Handlungsablaufs (z. B. S. 42, ex. 6)</li> </ul>	<u>Am classroom discourse teilnehmen.</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z. B. S. 19, ex. 29; S. 21, ex. 2)</li> <li>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z. B. S. 25, ex. 6)</li> <li>unter Nutzung von sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z. B. S. 13, ex. 1; S. 14, ex. 7)</li> <li>sich selbst, die Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z. B. S. 13, ex. 6)</li> <li>einfache Texte darstellend vortragen (z. B. S. 17, ex. 21: "alphabet rap")</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z. B. S. 21, ex. 1; S. 40, ex. 1; S. 27, ex. 1; S. 32, ex. 15; S.40, ex.1)</li> <li>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte der Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z. B. S. 28, ex. 2)</li> <li>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefe) die wesentlichen Informationen entnehmen (z. B. S. 75, ex. 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z. B. S. 22, ex. 1: "word webs")</li> <li>kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z. B. S. 11, ex. 5; S. 21, ex. 3; S. 18, ex. 24; S. 23, ex. 4)</li> <li>einfache Modelltexte umformen (z. B. S. 27, ex. 2)</li> </ul>
	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (z. B. S. 16, ex. 16)</li> <li>• Aussprache des bestimmten Artikels <i>“the“</i>, S. 16, ex. 17</li> <li>• die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z. B. S. 22, ex. 3)</li> <li>• die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z. B. S. 31, ex. 13)</li> <li>• Unterscheiden zwischen Lang- und Kurzform</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld „Schule“</li> <li>• <i>“classroom phrases“</i></li> <li>• Zahlen bis 100</li> <li>• Wortfeld „Uhrzeit“</li> <li>• Alltagskommunikation, z. B.: Verabredungen treffen, ein Telefongespräch führen</li> <li>• Wortfeld „Einkaufen“;</li> <li>• Wortfeld „Monate / Datum“</li> <li>• Zahlen über 1000,</li> <li>• Jahreszahlen</li> <li>• Jahreszeiten</li> <li>• Wortfeld „Tiere und Haustiere“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalpronomen</li> <li>• <i>long and short forms</i></li> <li>• bestimmter und unbestimmter Artikel</li> <li>• Pluralbildung</li> <li>• bejahte und verneinte Aussagen</li> <li>• Fragen formulieren: <i>questions with question words</i></li> <li>• s-Genitiv</li> <li>• Possessivbegleiter</li> <li>• <i>have got / has got</i>: Lang- und Kurzformen, Fragen und Kurzantworten, Verneinung</li> <li>• Imperativ</li> <li>• <i>simple present</i> in Aussagesätzen (Bildung und Satzstellung)</li> <li>• Häufigkeitsadverbien</li> <li>• <i>this / that, these / those</i></li> <li>• Objektformen von Personalpronomen</li> <li>• <i>do</i> in Fragen, Verneinungen und Kurzantworten</li> <li>• <i>want to</i> und <i>would like to</i></li> <li>• Ordnungszahlen</li> <li>• Datum und Uhrzeit</li> <li>• <i>present progressive</i>: Aussagen, Fragen und Kurzantworten</li> <li>• Mengenwörter: <i>much / many, a little / a few</i> und Mengenan-gaben mit <i>of</i></li> <li>• der <i>of</i>-Genitiv</li> <li>• Unterscheidung <i>bring</i> und <i>take</i></li> <li>• <i>simple present</i> und <i>present progressive</i></li> <li>• <i>some</i> und <i>any</i></li> <li>• unregelmäßige Pluralformen</li> <li>• die Modalverben: <i>must, mustn't, needn't, can, can't</i></li> <li>• Konjunktionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliches Recht-schreibtraining</li> <li>• eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> </ul>
---	---	--	--	--

Interkulturelle Kompetenzen	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Ausbildung/Schule:</u> Aspekte des Schulalltags in GB (Schulsachen, Klassenzimmer, Kantine, Schulhof)</li> <li>• <u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit; Einblicke in das Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in GB</li> <li>• <u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeitaktivitäten und Hobbies</li> <li>• <u>Informationen über die Stadt Greenwich:</u> Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmittel und Menschen</li> <li>• <u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Einkaufen, Geburtstagspartys, Einladungen</li> <li>• <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Geografie, Geschichte und wichtige historische Persönlichkeiten Großbritanniens</li> <li>• <u>Ausbildung /Schule / Tiere, Haustiere, Schulausflüge, Clubs</u></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spielerisch andere Sichtweisen erproben (z. B. S. 19, ex. 29; S. 32, ex. 16; S. 45, ex. 1; S. 85, ex. 2; S. 97, ex. 2; S. 103, ex. 4 b)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen: sich begrüßen und vorstellen (S. 11, ex. 2), jemanden vorstellen (S. 13), Auskünfte einholen und geben (S. 15, ex. 12), sich höflich unterhalten (S. 21, ex. 4; S. 29, ex. 5; S.43, ex.5)</li> <li>• Pläne machen und diskutieren (S. 51, ex. 1)</li> <li>• sprachliche Wendungen beim Einkaufen verwenden (S. 76, ex. 9)</li> <li>• höflich reagieren (z.B. S. 84, ex. 5)</li> <li>• auf einfache Alltagssituationen reagieren (S. 84, ex. 4)</li> <li>• einfache alltägliche Aussagen vervollständigen (z. B. S. 95, ex. 21)</li> </ul>
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwissen aktivieren (z. B. S. 36, ex. 3)</li> <li>• im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z. B. S. 39, ex. 5)</li> <li>• gelenkte Aufgaben zum detail-lierten, suchenden bzw. se-lektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z. B. S. 27, ex. 3; S. 35, ex. 2)</li> <li>• Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z. B. S. 49, ex. 3)</li> <li>• Vorwissen aktivieren (z. B. S. 63, ex. 15, S. 70, ex. 3)</li> <li>• gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (z. B. S. 80 / 81, S. 94 ex. 14 und 15, S. 106, ex. 8, 9)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z. B. S. 16, ex. 14)</li> <li>• kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z. B. S. 25, ex. 4)</li> <li>• für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z. B. S. 39, ex. 3)</li> <li>• eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Um-formungen vornehmen (u. a. Austauschen, Umstellen, Ausschmücken von Textelementen, z. B. S. 111, ex. 3)</li> <li>• Texte unter Anleitung korri-gieren und überarbeiten (z. B. S. 109, ex. 18 c; S. 111, ex. 3 c)</li> <li>• kurze Texte oder Text-elemente auswendig lernen und vortragen (z. B. S. 116, ex. 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z. B. S. 97, ex. 1, 3)</li> <li>• einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zu-sammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z. B. S. 93, ex. 13 b)</li> <li>• produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z. B. S. 109, ex. 18 a)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z. B. S. 22, ex. 1)</li> <li>• in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwen-dung des Englischen als Gruppenarbeitssprache er-proben und Arbeitsergeb-nisse vorstellen (z. B. S. 13, ex. 3)</li> <li>• mit einem einfachen zwei-sprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehr-werkgrammatik zur Unter-stützung von Textpro- duktion und Textrezeption arbeiten (z. B. S. 70, ex. 5)</li> </ul>
<b>Fakultativ</b>		<b>Leistungsbewertung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>“Trailor 1</i> und <i>“Trailor 2”, S. 120 - 123: Listening</i> mit Übungen, die viele der Kompetenzbereiche miteinander verbinden</li> <li>• <i>“Mediation“</i> Teil im Buch, S. 124 - 129, der jeweils auf die Units abgestimmt ist, z. B. Unit 1 <i>„Auf dem Pausenhof“</i> - Einen Dialog ausgestalten, Unit 2 <i>„Regeln für euer Zimmer“</i> - Einen Brief schreiben, Unit 3 <i>„Was machen wir heute“</i> - Übersetzungsübung...</li> <li>• nach Unit 7 ein Tierprojekt durchführen, S. 130 - 131</li> <li>• Projektarbeit zu Feiertagen in Großbritannien, S. 132 - 133</li> <li>• Ein Theaterstück einstudieren und vorführen, S. 134 - 135</li> </ul>				

## Schulinternes Curriculum Englisch Klasse 6

Lehrwerk: Green Line, Klett		<b>Inhalte:</b> <b>Unit 1:</b> Schulalltag in Großbritannien <b>Unit 2:</b> London <b>Unit 3:</b> Taschengeld		<b>Unit 4:</b> Stars und Sternchen <b>Unit 5:</b> Sport und Fitness <b>Unit 6:</b> Schottland <b>Unit 7:</b> Die englische Sprache und Einreise in Großbritannien	
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verstehen von Äußerungen im Unterricht, von Hör-texten und Filmausschnit-ten, von Geschichten und Spielszenen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verständigung in einfachen Alltagssituationen und vertrauten Gesprächssituatio-nen</li> <li>Sprechen über Lehrbuch-texte und persönliche Er-fahrungsbereiche</li> <li>Sprachmittlung in vertrau-ten Alltagssituationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vortragen einfacher Texte</li> <li>Informationsentnahme aus Lehrbuchtexten und kurzen Alltagstexten</li> <li>Verstehen von Arbeitsanwei-sungen und Erklärungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassen kurzer persön-licher Alltagstexte</li> <li>Umformen von Modelltex-ten</li> <li>Fixieren von Unterrichts-ergebnissen</li> </ul>	
	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache auf neue Wörter übertragen</li> <li>• Intonation von Aussagen, Fragen und Aufforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrwortschatz des Lehrwerks <i>Green Line 1</i> durch Gebrauch wiederholen</li> <li>• Lehrwortschatz neu erwerben, z. B. Wortschatz-arbeit zu Schulwörtern, S. 20, ex. 1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrwerkgrammatik des Lehrwerks <i>Green Line 1</i> durch Gebrauch wiederholen, z. B. des <i>simple presents</i>: S. 29, ex. 19</li> <li>• Lehrwerkgrammatik <i>Green Line 2</i> neu erwerben <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>simple past</i>,</li> <li>➤ <i>past progressive</i>,</li> <li>➤ <i>comparison of adjectives</i>,</li> <li>➤ <i>prop-word one</i>,</li> <li>➤ <i>have / have got</i>;</li> <li>➤ <i>question tags</i>,</li> <li>➤ <i>some / any</i>,</li> <li>➤ <i>s-genitive</i>,</li> <li>➤ <i>going to future</i>;</li> <li>➤ <i>present perfect</i>;</li> <li>➤ <i>questions</i>,</li> <li>➤ <i>adverbs of manner</i>,</li> <li>➤ <i>comparison of adverbs</i>;</li> <li>➤ <i>possessive pronouns</i>,</li> <li>➤ <i>connectives</i>,</li> <li>➤ <i>will future</i>,</li> <li>➤ <i>conditional clauses</i>,</li> <li>➤ <i>modal verbs may /could /shall</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare Laut-Buchstaben-Verbindungen</li> <li>• grundlegende Rechtschreibregeln (z. B. s-Endung, y / ie; Verdopplung von Endkonsonanten)</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltagsleben von Kindern in GB</li> <li>• Schulalltag in GB</li> <li>• historisch wichtige Personen und Ereignisse (z.B. Robert the Bruce in GL 2)</li> <li>• kulturelle Ereignisse (z. B. Veranstaltungen in Aberdeen in GL 2)</li> <li>• Bedeutung von Arbeit im vertrauten gesellschaftlichen Leben</li> </ul>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßungsrituale</li> <li>• Anredekonventionen</li> <li>• Lebenswelt britischer Kinder mit der eigenen vergleichen</li> </ul>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Formen der Wortschatz-arbeit für Begegnungssituationen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ In einem Cafe bestellen / Höflich mit der Bedienung sprechen, S. 40</li> <li>➤ Mit dem Arzt sprechen, S. 72</li> <li>➤ Die Gastfamilie um Hilfe bitten, S. 98</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>	<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwissen aktivieren</li> <li>• Bearbeiten gelenkter Aufgaben und Testverfahren zum Hör- und Leseverständnis, z. B. S. 28 "Reading for information",</li> <li>• Texte markieren und gliedern</li> <li>• Notizen anfertigen, z. B. zu Charaktereigenschaften, S. 91, ex. 2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedanken sammeln und notieren</li> <li>• eigene Texte gliedern</li> <li>• eigene Texte nach Vorlagen gestalten, z. B. einen Bericht, S. 75, ex. 2 / 3</li> <li>• Texte überarbeiten</li> <li>• kurze Texte auswendig lernen und vortragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung einfacher Texte (Geschichten, Gespräche, Interviews, Briefe etc.) bezüglich Informationsgehalt und typischer Merkmale</li> <li>• produktionsorientierte Verfahren (z. B. Geschichten umformen)</li> <li>• einfache Materialien aus Internet, Radio, Fernsehen auswerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z. B. S. 22, ex. 1)</li> <li>• in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z. B. S. 13, ex. 3)</li> <li>• mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und Textrezeption arbeiten (z. B. S. 70, ex. 5)</li> <li>• mit Lernsoftware eigenständig lernen</li> </ul>
<b>Fakultativ</b>			<b>Leistungsbewertung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• "Trailor 1" bis "Trailor 3", S. 110 - 117: <i>Listening</i> mit Übungen, die viele der Kompetenzbereiche miteinander verbinden</li> <li>• <i>Mediation</i> Teil im Buch, S. 118 - 121 mit unterschiedlichen Übungen, die auf die Units abgestimmt sind, z. B. zu Unit 1: „Eine fiktive Zeitreise erarbeiten und vortragen“, Unit 2: Eine E-Mail schreiben usw.</li> <li>• Projektarbeit zu Feiertagen / speziellen Tagen in Großbritannien, S. 122 / 123</li> <li>• Projektarbeit nach Unit 5: Ein Rollenspiel ausarbeiten und vorführen "A day in Greenwich", S. 124 / 125</li> <li>• Nach Unit 6 ein Theaterstück einstudieren und vorführen "Robin Hood and his merry men", S. 126 - 129</li> </ul>				

## Schulinternes Curriculum Englisch Klasse 7

Lehrwerk: Green Line, Klett		Inhalte: <b>Unit 1:</b> Sportarten, Sportereignisse <b>Unit 2:</b> Geschichte Großbritanniens, <i>Victorian Britain</i> , <b>Unit 3:</b> Familie im TV / im realen Leben ⇒ <b>In Unit 3 die binnendifferenzierte Reihe beachten!!!</b>		<b>Unit 4:</b> Regionen UK, Wales <b>Unit 5:</b> The Media: casting, advertising, newspaper <b>Unit 6:</b> Time to travel	
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	




	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Radio- und Filmausschnitte verstehen, zentrale Informationen entnehmen</li> <li>• Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör- / Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (vgl. hierzu auch die binnendifferenzierten Arbeitsblätter zum Zieltext „Home alone“ in Unit 3: SuS hören den Text nicht bis zum Ende, sondern notieren wichtige Informationen des Anfangs des Zieltextes mit Hilfe von binnendifferenzierten Arbeitsblättern um ...</li> </ul>	<p><u>Am classroom discourse teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Rollenspielen unterschiedliche Perspektiven erkunden</li> <li>✓ <b>Für ein Rollenpiel / Dialog liegt für die Unit 3 binnendifferenziertes Material vor, indem die SuS Arbeitsblätter mit unterschiedlichen Niveaustufen wählen können. Grundlage hierfür ist S. 55 ex. 4.</b></li> <li>• in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse vortragen</li> <li>• in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle äussern (Interviews, Telefongespräche, Dialoge...)</li> <li>• Meinungen und eigene Positionen durch Argumente vertreten,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen</li> <li>• einfache Gedichte / Liedtexte / Erzählungen verstehen</li> <li>• komplexe Anleitungen, Arbeitsanweisungen verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Formen produktionsorientierten Schreibens (Brief, Tagebuch, Fortführungstext, Personenbeschreibung...) einsetzen</li> <li>✓ <b>Für eine vollständige Personenbeschreibung / Charakterisierung (Unit 3, S. 54 ex. 1 als Grundlage) liegen Helferkärtchen in Bezug auf „appearance“ und „personality“ vor sowie ein Informationsblatt zum Aufbau der Personenbeschreibung</b></li> <li>✓ <b>... einen eigenen Ausgang zu schreiben</b></li> <li>✓ <b>... eine „summary“ mit Hilfe der binnendifferenzierten Arbeitsblätter im Anschluss zu dem Zieltext „Home alone“ zu schreiben</b></li> <li>• Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (z. B. S. 18, ex. 5 a)</li> <li>• in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) eigene Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen</li> </ul>
--	---	--	---	--

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation		Wortschatz		Grammatik		Orthografie	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aussprache und Intonation korrekt verwenden, nicht ohne Akzent</li> <li>längere Texte sinngebend lesen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>funktionalen und thematisch erweiterten Wortschatz zu den o. g. Inhalten anwenden</li> <li>Wortschatz zum <i>classroom discourse</i> anwenden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauer, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken (<i>simple present, present progressive, past tense, present perfect, future tenses</i>)</li> <li><i>auxiliaries, passive voice, relative clauses, conditional clauses</i></li> <li>✓ zu den <b>“conditional clauses”</b> liegen <b>Arbeitsblätter sowie eine Grammatikübersicht (Helfer-karte) vor!</b></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> <li>eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> </ul>	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen			Handeln in Begegnungssituationen		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes Orientierungswissen zu Familie, Sport, Musik, Medien</li> <li>regionale Besonderheiten (Wales)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>sich mit kulturspezifischen Wertvorstellungen auseinandersetzen und vergleichend reflektieren</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>kulturspezifische Verhaltensweisen erweitern (<i>Talkwise, Höflichkeitsformeln</i>)</li> </ul>		
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen		Sprechen und Schreiben		Umgang mit Texten und Medien		Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z. B. S. 12, ex. 2)</li> <li>längere Texte gliedern und markieren, wichtige Informationen in Notizen, Mind Maps, Cluster festhalten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>inhalts- und themenbezogene Gliederungen, argumentative Stützen erstellen</li> <li>mündliche und schriftliche Texte strukturieren</li> </ul>		<p>Texterschließungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ... in Bezug auf <i>literarische Texte</i> einsetzen: Thema / Handlung / Figuren</li> <li>✓ ... in Bezug auf <i>Sachtexte</i> einsetzen: Zeitungsartikel, Werbung, Leserbrief...</li> <li>einfache Texte umschreiben, um die Wirkung zu verändern (z. B. S. 13, ex. 1)</li> <li>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks sowie mit der Lehrwerks-grammatik arbeiten</li> <li>Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modell) vorstellen (z. B. Sportarten, Reiseberichte...)</li> <li>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeits-sprache einsetzen</li> </ul>	
Fakultativ					Leistungsbewertung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Lesen einer in Sprache und Inhalt angemessenen Lektüre (z.B. Penguin Readers, etc.)</li> </ul>					<ul style="list-style-type: none"> <li>6 Klassenarbeiten</li> <li>Gewichtung: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hörverstehen /Wortschatz (halboffene / geschlossene Aufgaben: ca. <b>35%</b>)</li> </ul> </li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Unit 5, Media:</u></li> <li>➤ Einsatz von Filmausschnitten (z. B. The Simpsons, Familienserien...) oder Werbespots sowie</li> <li>➤ die <u>“Free section”, S. 116 - 123; hier z. B. S. 123:</u></li> <li>✓ Einführung in die Filmanalyse (<i>characters, setting, action, plot, sound</i>)</li> <li>✓ und kreative Gruppenarbeit (eine eigene Filmszene schreiben)</li> <li>• Gestaltung eigener Werbeanzeigen</li> <li>• Einsatz von <i>Web Quests</i></li> <li>• <i>Mediation</i> Teil im Buch, S. 110 - 115 mit unterschiedlichen Übungen, die auf die Units abgestimmt sind, z. B. zu Unit 1: Eine Zusammenfassung über <i>“American Football”</i> anhand von Internetübersichten schreiben, Unit 2: Eine E-Mail schreiben usw.</li> <li>• sich vertiefend über die brit. Geschichte oder Wales informieren (Internet, Reisebüro...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schreiben (offene Aufgaben): ca. <b>65 %</b>      darin sprachliche Leistung ca. <b>54%</b> Tendenz : kein FQ</li> </ul>
---	---

Schulinternes Curriculum Englisch Klasse 8				
Lehrwerk: Green Line, Klett		Inhalte: <b>Zoom In:</b> Erste Eindrücke über die USA <b>Unit 1:</b> New York <b>Unit 2:</b> Der amerikanische Schulalltag		<b>Unit 3:</b> Der Westen der USA <b>Unit 4:</b> Extremsportarten <b>Unit 5:</b> Kalifornien <b>⇒ am Ende der Jahrgangsstufe 8 die binnendifferenzierte Unterrichtssequenz „Stereotypes“ mit dem Schwerpunkt „Gender Mainstreaming“ zur Unterrichtsreihe „Bend it like Beckham“ beachten!</b>
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Äußerungen und Hörtexten bzw. Hörsehtexten wichtige Informationen entnehmen, <b>vgl. hierzu vor allem das 1. 2. und das 4. Arbeitsblatt der binnendifferenzierten Reihe: Poster beschreiben / analysieren; Filmsequenzen analysieren</b></li> <li>• einfachen Radio- und Film-ausschnitten (u. a. Video-clips, Werbetexten, Wetterberichten) wichtige Informationen entnehmen, <b>vgl. hierzu vor allem das 3. und 4. Arbeitsblatt der binnendifferenzierten Reihe</b> [das 3. Arbeitsblatt liegt in drei Schwierigkeitsstufen vor]</li> <li>• der Kommunikation im Unterricht (Argumentation, Diskussion) folgen</li> <li>• medial vermittelten Sach-texten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<p>Am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten, <b>zutreffend für das 1. und das 2. Arbeitsblatt der binnendifferenzierten Reihe: zu den Postern begründet Stellung nehmen</b></li> <li>• in Rollenspielen und Partnerinterviews (u. a. <i>hot chair</i>) unterschiedliche Perspektiven erkunden, <b>vgl. hierzu die mögliche Fortsetzung der binnendifferenzierten Reihe: eine Talkshow gestalten</b></li> <li>• Gespräche beginnen, fortführen und beenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten (u. a. Broschüren, Flyer, Leserbriefen) wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen, <b>vgl. hierzu das 1. und das 2. Arbeitsblatt der binnendifferenzierten Reihe</b></li> <li>• längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen</li> <li>• einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen</li> <li>• einen Film bezogen auf Thema, Figuren / Charaktere und Einstellungen verstehen</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung)</li> <li>• in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen <b>beide Kriterien werden in der binnendifferenzierten Reihe mit dem 1. 2. und 5. Arbeitsblatt abgefolgt</b></li> <li>• einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten)</li> </ul>
Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	

<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>typische Aussprachevarianten des AE und BE erkennen und verstehen</li> <li>in kurzen freien Gesprächen verstanden werden, auch wenn nicht akzentfrei gesprochen wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wortfeld „New York“</li> <li>Gefühle ausdrücken</li> <li>Umgangssprache</li> <li>Wortfeld „Schule in den USA“</li> <li>Vokabular für das Strukturieren argumentativer Texte</li> <li>Wortfeld „amerikanischer Westen“ und „Mobilität“</li> <li>AE und BE</li> <li>Wendungen für den „small talk“</li> <li>Wortfeld „Extremaktivitäten“</li> <li>Filmvokabular</li> <li>Vokabular für verschiedene Textsorten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>present perfect progressive</i> mit <i>since</i> und <i>for</i></li> <li><i>past perfect progressive</i></li> <li>Verben mit Objekt und Adjektiv</li> <li>modale Hilfsverben mit dem Infinitiv Perfekt</li> <li>der Infinitiv des Passivs</li> <li>das Gerundium</li> <li>die Objekt + -ing - Form-Konstruktion</li> <li>die Verlaufsform des Passivs</li> <li>das Passiv bei Verben mit Präpositionen</li> <li>der Infinitiv</li> <li>Gerundium oder Infinitiv nach bestimmten Verben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> <li>geläufige orthographische Besonderheiten des AE im Unterschied zum BE erkennen und beachten</li> </ul>
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p>	<p><b>Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Teilhabe am <u>gesellschaftlichen Leben</u>: nationale und regionale Identität am Beispiel von New York, des amerikanischen Westens: Menschen, geografische und kulturelle Aspekte</li> <li><u>Ausbildung/Schule</u>: exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb einer Schule in den USA</li> <li><u>persönliche Lebensgestaltung</u>: Extremaktivitäten als Möglichkeit der Freizeitgestaltung und ihre Darstellung in den Medien</li> </ul>	<p><b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen (u. a. im Austausch mit E-Mail- Partnerinnen und -Partnern, in der produktionsorientierten Arbeit mit einfachen authentischen Texten) und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen</li> <li>➤ in einem Text dargestellte Klischees herausarbeiten und diskutieren</li> <li>➤ über eigene Vorurteile sprechen</li> </ul> </li> </ul> <p>⇒ vgl. zu den drei oben genannten Punkten vor allem auch den <b>gender</b> Aspekt in der <b>binnendifferenzierten Unterrichtssequenz „Bend it like Beckham“ sowie die Auseinandersetzung mit stereotypes</b></p>	<p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefühle ausdrücken, <b>vgl. hierzu die binnendifferenzierte Sequenz im besonderen Hinblick auf die „Talkshow“</b></li> <li>Umgangssprache verstehen</li> <li>typisch amerikanische Ausdrücke verstehen und anwenden</li> <li>Diskussionen führen, <b>vgl. hierzu auch die binnendifferenzierte Sequenz</b></li> <li>höfliche Konversationen führen</li> <li>jemandem helfen, mit Ängsten umzugehen</li> </ul>	
<p>Methodische Kompetenzen</p>	<p>Hörverstehen und Leseverstehen</p>	<p>Sprechen und Schreiben</p>	<p>Umgang mit Texten und Medien</p>	<p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um sich auch implizit gegebene Informationen zu erschließen</li> <li>• aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln</li> <li>• inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen (u. a. <i>mind maps</i>, <i>cluster</i>) festhalten</li> <li>• die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext erschließen</li> <li>• Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör- Sehtexten wichtige Informationen entnehmen</li> <li>• einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen</li> <li>• längere Texte gliedern und / oder markieren (u. a. den sachlogischen Aufbau von Texten erschließen und zum Textverständnis nutzen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen</li> <li>• mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u. a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen)</li> <li>• Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung der Texte zu erkunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Textelemente umstellen, ersetzen und ausschmücken, einfache Texte umwandeln, Rollenspiele und Figureninterviews zu einfachen Textvorlagen durchführen</li> </ul> </li> <li>• Sach- und Gebrauchstexte (z. B. geläufige Textarten wie Zeitungsartikel, Leserbriefe, Gebrauchsanweisungen erkennen, das Layout beschreiben, die Abfolge von Argumenten darstellen)</li> <li>• auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen</li> <li>• Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden</li> <li>• Lernprozesse in Projektarbeit bewusst erkennen</li> <li>• verschiedene Textarten unterscheiden können auf der Grundlage des verwendeten Sprachstils und des Aufbaus (S. 74)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren</li> <li>• unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u. a. mit Bildern oder Schaubildern, Definitionen arbeiten) und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen</li> <li>• in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen</li> <li>• Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modell) vorstellen</li> <li>• in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u. a. in Rollenspielen, Partnerinterviews, der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen)</li> <li>• mit dem zweisprachigen Wörterbuch, den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit</li> </ul>
--	--	---	---	--

Fakultativ	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit zu unterschiedlichen Themen durchführen, z. B. <i>“English and History”</i> (Unit 1, S. 28 / 29); <i>“English and Music”</i> (Unit 3, S. 62 / 63); <i>“English and Science”</i> (Unit 5, S. 100 / 101)</li> <li>• <i>“Mediation”</i> Teil im Buch, S. 102 - 107, der jeweils auf die Units abgestimmt ist, z. B. Unit 1: <i>“Staten Island”</i> - Lesekompetenz trainieren in Kombination mit Übersetzung; [...]</li> <li>• nach Unit 3: einen Romanausschnitt lesen und über die Gefühle und das Verhalten des Hauptcharakters diskutieren - den Text auf die Gegenwart in Bezug auf „Rituale“ übertragen (S. 109 - 112; <i>“Free section”</i>)</li> <li>• nach Unit 4: anhand von Sachtexten zum Thema „moderne Technologie“ die Vor- und Nachteile erarbeiten, gegenüberstellen und eine eigene Meinung formulieren (S. 113 - 114; <i>“Free section”</i>)</li> <li>• nach Unit 5: ein Projekt zum Thema „Film“ durchführen (S. 115 - 117; <i>“Free Section”</i>)</li> </ul>	

Schulinternes Curriculum Englisch Klasse 9				
Lehrwerk: Green Line, Klett		Inhalte: <b>Zoom In:</b> Englisch als Weltsprache <b>Unit 1:</b> Australien <b>Unit 2:</b> Berufswahl und Berufsorientierung		<b>Unit 3:</b> Medien <b>Unit 4:</b> Menschenrechte und Werte ⇒ am Ende der Klasse 9 die <b>binnendifferenzierte Reihe</b> zur <b>Romanlektüre</b> beachten (je nach Schuljahreslänge auch zu Beginn der Klasse 9 möglich)
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Äußerungen und Hör-/Sehtexten die Hauptaus-sagen und Einzelinforma-tionen entnehmen, <b>vgl. hierzu auch die binnendifferenzierte Reihe, z. B. im Hinblick auf den Schwerpunkt "characterization"</b></li> <li>• der Kommunikation im Un-terricht (Argumentation, Diskussion) folgen</li> <li>• medial vermittelten Sach-texten wesentliche Infor-mationen entnehmen</li> <li>• Hör- und Filmsequenzen wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<p>Am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche auf-rechterhalten und sich auf die Gesprächspartner ein-stellen / bei kulturellen Unstimmigkeiten zwischen Gesprächspartnern ver-mitteln</li> <li>• Arbeitsergebnisse präsen-tieren und Kurzreferate halten, <b>vgl. hierzu die Präsentation der Lektüre am Ende der binnen-differenzierten Reihe</b></li> <li>• den Inhalt von Texten und Filmpassagen zusammen-fassen und eine eigene Meinung dazu vertreten, <b>vgl. hierzu den Wochen-plan der 4. Woche</b></li> <li>• über eigene Interessen und Erfahrungen berichten und von einem erlebten Er-eignis erzählen</li> <li>• an einfachen Pro- und Kon-tra- Diskussionen teilneh-men</li> <li>• in einem Interview kon-krete Auskünfte geben (z.B. in Bewerbungsge-sprächen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische Texte vor dem Hinter-grund wesentlicher Textsortenmerk-male verstehen (Figurendarstellung, Handlungsführung, Erzählperspektive) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten (Metapher, Ver-gleich etc.) erkennen, <b>vgl. hierzu vor allem auch den Wochenplan der binnendifferenzierten Reihe mit den Schwerpunkten: "characteri-zation" und "point of view"</b></li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation we-sentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext einordnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Geschichten, Ge-dichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben sowie kurze Erzählungen nach Mo-dellen fortschreiben und umgestalten, <b>vgl. hierzu auch die Wahlaufgabe der binnendifferen-zierten Reihe (Verfassen eines Dialogs / eines Tagebucheintrages)</b></li> <li>• Sachtexte bzw. lite-rarische Texte persönlich wertend kommentieren (Inhalt und Form), <b>vgl. hierzu die 3. Wahlauf-gabe der binnendiffe-renzierten Reihe: eine „book review“ verfassen</b></li> <li>• Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit dar-stellen und erläutern</li> <li>• Sachtexte (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, ar-gumentative Texte) ver-fassen</li> <li>• zu Problemen Stellung nehmen</li> </ul>
	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie



<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Aussprachevarianten des australischen Englisch erkennen und verstehen</li> <li>• unterschiedliche Sprachregister verstehen und bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld „Australia“</li> <li>• Wendungen zur Charakterisierung</li> <li>• Vokabular zum Umgang mit verschiedenen Elementen einer Geschichte</li> <li>• Wortfelder „Berufswahl“ und „Bewerbung“; über eigene Qualitäten sprechen</li> <li>• Wortfeld „Medien“: Internet, Filme, Werbung: Medienvokabular in einem „word web“ sammeln</li> <li>• höflich argumentieren</li> <li>• Hervorhebung von Aussagen</li> <li>• Wortfeld „Menschenrechte und Menschenwürde“</li> <li>• Toleranz und Respekt zeigen</li> <li>• Vokabular für Kurzbiografien</li> <li>• <i>word building</i></li> <li>• Adjektive als Nomen verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>used to, let, make</i> und <i>have some-thing done</i></li> <li>• Partizipialkonstruktion (anstelle von Relativsätzen und adverbialen Nebensätzen)</li> <li>• Tätigkeitsverben und Zustandsverben</li> <li>• Hervorhebung mit <i>do</i></li> <li>• Wiederholung: <i>gerunds</i> und <i>infinitives</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliches Rechtschreibtraining</li> <li>• Rechtschreibhilfen und Rechtschreibprogramme nutzen</li> <li>• <i>false friends</i> erkennen</li> </ul>
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p>	<p><b>Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Australien: Einblick in Geschichte, Kultur und gesellschaftliches Leben</li> <li>• Berufsorientierung: berufliche Interessen von Heranwachsenden, Berufswahl, Bewerbung</li> <li>• Wandel der Medien in den letzten Jahren</li> <li>• Teilnahme am gesellschaftlichen Leben: Menschenrechte und -würde, Werte, Vorbilder</li> </ul>	<p><b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensbedingungen in anderen Kulturen vergleichen und erläutern</li> <li>• literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern</li> </ul>	<p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (mit Blick auf Missverständnisse und Konflikte)</li> <li>• in Begegnungssituationen (Reisen, E-Mail, Telefon etc.) kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten</li> </ul>	

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchen-des bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen</li> <li>• längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen, <b>vgl. hierzu die binnendifferenzierte Reihe zur Romanlektüre</b></li> <li>• inhaltlich und stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen</li> <li>• mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln, um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden</li> </ul> <p><i>narrative, szenische, poetische und appellative Texte sinngestaltend vortragen</i></p> <p><b>zutreffend für eine Vielzahl der Aufgaben der binnendifferenzierten Reihe</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen: eine Geschichte als Vorlage für die eigene Textproduktion nutzen, <b>vgl. hierzu die Aufgaben der binnen-differenzierten Reihe, vor allem die Wahlaufgaben</b></li> <li>• die Möglichkeiten des Internets für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen</li> <li>• Einsatz von grundlegenden Texterschließungsverfahren, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden: den Einsatz besonderer inhaltlicher Muster und sprachlicher Mittel als absichtsvoll beschreiben / in Sach- und Gebrauchstexten einfache sprachliche / rhetorische Mittel sowie die Abfolge von Argumenten beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Arbeitsprozesse selbständig und kooperativ gestalten, <b>zutreffend für alle Aufgaben der binnendifferenzierten Reihe</b></li> <li>• in kooperativen Unterrichtsphasen Englisch als Gruppenarbeitsprache gezielt einsetzen</li> </ul>
<b>Fakultativ</b>			<b>Leistungsbewertung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit zu unterschiedlichen Themen durchführen, z. B. „<i>English and Art</i>“ (S. 26 / 27); „<i>English and Politics: the UK</i>“ (S. 48 / 49); „<i>English and Politics: the US</i>“ (S. 84 / 85) ~ die beiden letztgenannten Themen sind auch gut NACH UNIT 4 in Abgrenzung zueinander denkbar</li> <li>• „<i>Mediation</i>“ Teil im Buch, S. 86 - 91, der jeweils auf die Units abgestimmt ist, z. B. Unit 1: „<i>Misunderstandings</i>“ - Lesekompetenz trainieren in Kombination mit Übersetzung / Unit 1: „<i>Australien TV</i>“ - u. a. das Verfassen einer E-Mail [...]</li> <li>• „<i>Free section</i>“ im Buch, S. 92 - 103, in der nach jeder Unit verschiedene Textarten / -ausschnitte themenabhängig zur Vertiefung angeboten werden (Kurzgeschichte, Romanausschnitt, Gedicht (<i>slam poetry</i>), informativer Text</li> <li>• eine Lektüre lesen</li> </ul>				